

Presseinformation
Frauenkirchen, 14. Juni 2022

Erste Bienenfresser ziehen im Seewinkel ein PÜSPÖK und St. Martins Therme & Lodge schaffen Brutzplätze

75 LKW-Ladungen Sand für ein neues Nistgebiet am St. Martins Entdeckerpfad: Dank der engen Kooperation mit dem Familienunternehmen PÜSPÖK Erneuerbare Energie, konnte mit Aushubmaterial von einer aktuellen Windrad-Baustelle nun eine eigene Wand für Bienenfresser angelegt werden. Und schon ist es so weit: das erste Pärchen dieser farbenfrohen Vogelart ist eingezogen.

„Es ist unglaublich: die Wand aus Sand wurde erst heuer im Winter aufgeschüttet und schon wird sie besiedelt“, erklärt Geschäftsführer Klaus Hofmann, St. Martins Therme & Lodge. „Diese Zusammenarbeit hat sich durch Zufall ergeben – und die Entscheidung war goldrichtig. Das Unternehmen hebt beim Aufstellen von Windkraftanlagen Sand aus und genau dieser bildet eine ideale Möglichkeit, um Bienenfresser-Kolonien einen Wohnraum zu bieten. Die Firma PÜSPÖK hat uns aber nicht nur einfach den Sand zur Verfügung gestellt, sondern auch für den kostenlosen Transport und das notwendige Material gesorgt. Unsere Gäste können sich nun bereits über den neuen Zuzug freuen.“

„Gemeinsam einen Ort für die Bienenfresser zu schaffen, war ein großartiges Projekt“, freut sich Geschäftsführer Reinhard Pitzer. „Für PÜSPÖK bedeutet Klimaschutz immer auch Naturschutz. Die Verantwortung gegenüber der Natur fordert ein engagiertes Miteinander von Unternehmen. Diese Kooperation zeigt sehr deutlich, dass man gemeinsam in der Region etwas bewegen kann.“

„Unser erstes Bienenfresser-Pärchen ist bereits im Mai eingezogen, das ist ein sehr gutes Zeichen“, sagt die Leiterin der Abteilung Naturerlebnis und tiergestützte Ökopädagogik Elke Schmelzer. „Wir haben die Gegend ständig beobachtet und natürlich ist die Freude groß, dass es gleich im ersten Jahr geklappt hat und wir hoffen, dass es mehr werden. Da Bienenfresser normalerweise in Kolonien anzutreffen sind, wird es nicht lange dauern, bis unsere Wand gut angenommen wird. Das Nest wird von den Tieren in Hänge oder Wände gegraben, dafür bietet der Sand das optimale Material.“

Nähere Informationen unter www.stmartins.at

Rückfragen bei:
Zenker & Co Public Relations
PhDr. Andreas Zenker, MSc, MBA
Tel.: 0664/ 244 32 42
Mail: info@zenkerundco.at



ST. MARTINS

THERME  LODGE

Über die St. Martins Therme & Lodge

Die St. Martins Therme & Lodge, ein Resort der VAMED Vitality World, liegt direkt an einem hauseigenen acht Hektar großen Badesee im Nordburgenland, vor den Toren des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel und am Rande des Natura 2000 Schutzgebiets. Das exklusive Resort bietet die dritte anerkannte Heilquelle des Burgenlandes und ist Ausgangspunkt und Rückzugsort für Entdecker und Abenteurer zugleich. Restaurants, Bars und großzügige Seeterrassen laden ebenso zum Verweilen ein wie eine gut bestückte Vinothek mit über 200 Weinen und eine hochwertige regional inspirierte Kulinarik. Wesentlicher Bestandteil des einzigartigen Resorts ist die eigene Outdoor-Abteilung, deren St. Martins Ranger täglich exklusive Seewinkel Safaris in den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel anbieten. Der Veranstaltungsbereich verfügt über acht Seminarräume mit modernster Technik.

Über die VAMED Vitality World

Der international tätige Gesundheitskonzern VAMED engagiert sich seit 1995 im Thermen- und Wellnessbereich. Unter der 2006 gegründeten Kompetenzmarke VAMED Vitality World betreibt die VAMED acht der beliebtesten Resorts in Österreich: den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, das SPA Resort Therme Geinberg, die Therme Laa – Hotel & Silent Spa, die St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen, die Therme Wien, das Gesundheitszentrum Bad Sauerbrunn, das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun und das la pura women´s health resort kamptal in Gars am Kamp. Damit ist die VAMED führender Betreiber von Thermen- und gesundheitstouristischen Resorts in Österreich.

Über PÜSPÖK Erneuerbare Energie

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich das burgenländische Familienunternehmen PÜSPÖK mit der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie. Die Expertise reicht von der Entwicklung, Finanzierung, Errichtung und Betrieb von Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen bis hin zu Repowering-Projekten und der Stromvermarktung. Aktuell versorgt das Unternehmen mehr als 280.000 Haushalte mit sauberem Strom und ist damit Österreichs größter privater Windkraftbetreiber. Um den Klimawandel aufzuhalten und den nächsten Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, engagiert sich das Unternehmen weit über die eigenen Energieprojekte hinaus für den sozial gerechten Klima- und Naturschutz.